

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 24

Artikel: Marokkanische Massage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756953>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

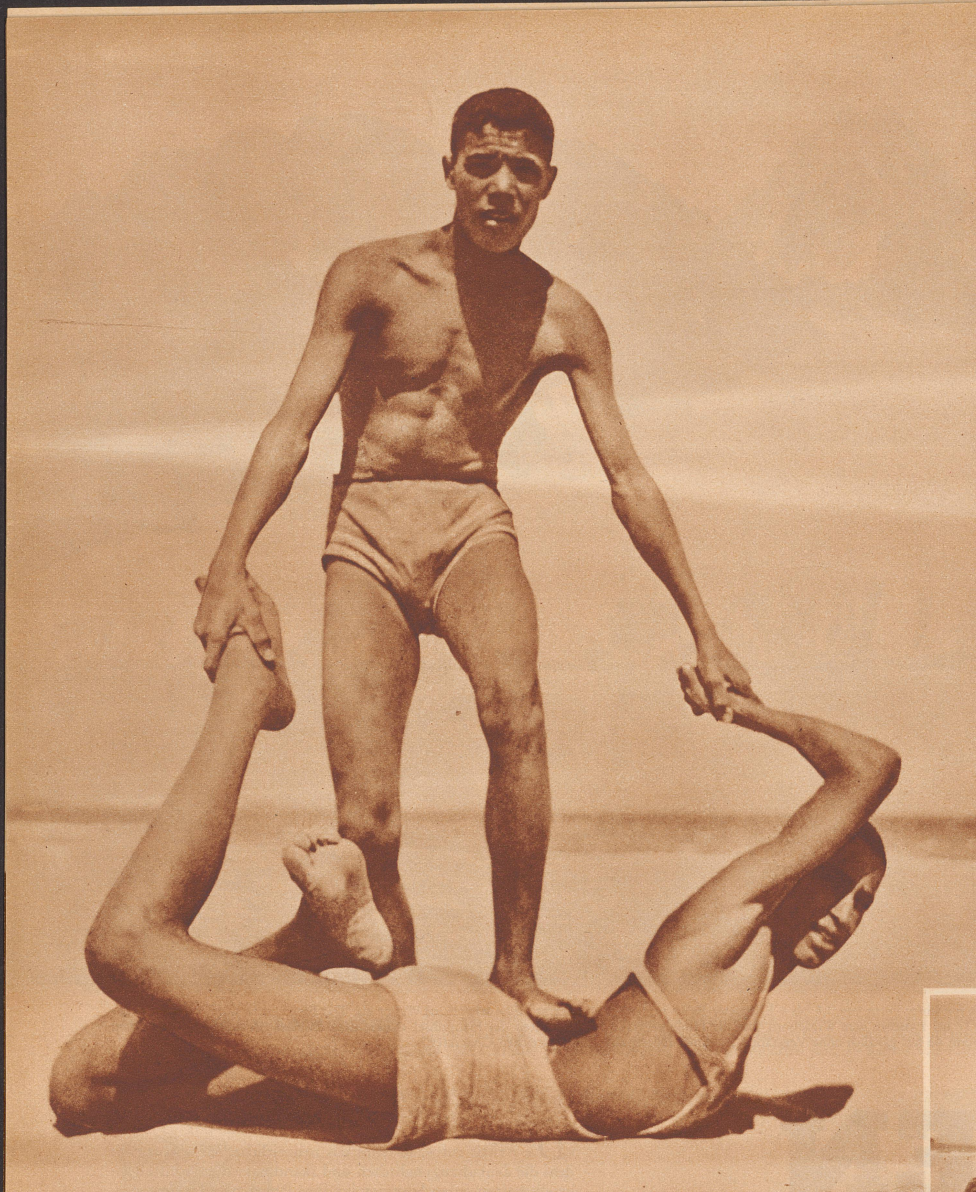
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Marokkanische Massage

AUFNAHMEN E. BACHE



Die Massage beginnt damit, daß der «Patient» sich auf den Bauch legt, während der Masseur einige Male auf seinem Rücken hin- und zurückwandert. Dann stellt er sich neben die ausgestreckte Gestalt, tritt mit dem einen Fuß auf das Kreuz seines Kameraden und zieht gleichzeitig Arm und Bein rechts kräftig in die Höhe, so daß Muskeln und Gelenke mächtig angestrengt werden. Hernach erfolgt die gleiche Bewegung linksseitig ...



... Nach dieser kräftigen Einleitung nimmt der Masseur den Badenden zwischen die gespreizten Beine und hebt ihn an den Hüften dreimal auf und nieder, während Beine, Oberkörper und Arme schlaff herunterhängen ...



... Während der Patient mit den Händen seine eigenen Zehenspitzen ergreift und dabei die Knie möglichst gestreckt hält, stellt sich der Masseur hinter ihn und drückt dreimal kräftig den Oberkörper so stark nach vorne, bis die Stirne den Boden berührt ...



... Der Badende liegt wieder auf dem Bauch, seine Beine sind gebogen und gekreuzt, so daß der linke Unterschenkel auf dem rechten Oberschenkel ruht und umgekehrt. Um diese schwierige Stellung festzuhalten, kniet der Masseur auf den Badenden und beugt diesem mehrere Male den Oberkörper nach hinten ...



... Der Anfang vom Ende der Uebung: der Masseur faßt den Badenden bei den Füßen und um die Brust und zieht ihn mehrmals über seinen Rücken. Damit ist die Massage beendet. Durch einen kurzen Lauf, eine kalte Dusche und einige Minuten Ruhe wird sie abgeschlossen.